

## "Ausfüllhilfe Kosten- und Finanzierungsplan" – Medienkunstfellows 2025

gängige Abkürzungen:

KFP = Kosten- und Finanzierungsplan

NRW = Nordrhein-Westfalen

MKW = Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

ggf. = gegebenenfalls

tbc. = to be confirmed (noch nicht bestätigt).

Kosten- und Finanzierungsplan   Medienkunstfellows 2025		Bitte das PDF "Ausfüllhilfe Kosten- und Finanzierungsplan" auf foederung.medienwerk.nrw beachten.					
Institution/Initiative/Veranstalter*in:	Name der Institution						
Kontakt:	Name, Tel., E-Mail						
Stand:		27.05.24					
Projekt:	Projekttitel						
Bitte via Dropdown-Menü auswählen:							
Nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Alle Angaben in Bruttopreisen.							
<b>Durchführungszeitraum</b>							
Projektbeginn (Datum):							
Projektende (Datum):							

**Institution/Initiative/Veranstalter\*in** = Die offizielle Bezeichnung der Institution, die diesen KFP einreicht.

**Kontakt** = Name und Kontaktdaten derjenigen Person, die Fragen zu diesem KFP beantworten kann.

**Stand** = Wird automatisch aktualisiert auf das Datum der letzten Bearbeitung.

**Projekt** = Der im KFP eingetragene Projekttitle muss mit dem Projekttitle im Antragsformular im KULTUR.web („Bezeichnung der Maßnahme“) übereinstimmen.

**Nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Alle Angaben in Bruttopreisen** = Hier handelt es sich um ein Drop-Down Menü.

Sollten sie vorsteuerabzugsberechtigt sein, wählen Sie bitte die andere Option. Grundsätzlich gilt: Wenn Sie keine Kenntnis Ihres Steuervorabzugsstatus haben, so sind Sie vermutlich nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Alle weiteren im KFP anzugebenden Geldbeträge haben gemäß dieser Auswahl entweder in Brutto oder Netto zu erfolgen.

**Durchführungszeitraum** = In diesem Zeitraum soll das Projekt durchgeführt werden. Dies umfasst alle für das Projekt notwendigen Schritte, vom Schließen der ersten Verträge und inhaltlicher Vorbereitungen, über Öffentlichkeitsarbeit, der Durchführung eines öffentlichen Präsentationsformats bis zum Abrufen der ersten Gelder sowie der Verausgabung aller Fördergelder. Lediglich der Finanz- und Sachbericht werden erst im Anschluss erstellt.

**Projektbeginn** = Dies ist das gewünschte Startdatum des Durchführungszeitraums. Es darf nicht vor dem 01.06.2025 liegen. Das Projekt sollte außerdem noch in 2025 beginnen.

**Projektende** = Dies ist das gewünschte Enddatum des Durchführungszeitraums. Es darf nicht nach dem 31.12.2025 liegen.



3. Fiktive Ausgaben in Form von bürgerschaftlichem Engagement		
		20 €/Stunde
...		20 €/Stunde
Zwischensumme Pos. 3		0,00 €

In diesem Bereich werden die geplanten fiktiven Ausgaben in Form von **bürgerschaftlichem Engagement** aufgeschlüsselt.

Bürgerschaftliches Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen kann als Eigenanteil mit bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben berücksichtigt werden. Diese (nicht entlohnte und damit als „fiktiv“ bezeichneten) Ausgaben für Arbeitsleistungen sind hier anzugeben.

[Informationen zum Bürgerschaftlichen Engagement finden Sie hier.](#)

Kurzzusammenfassung:

Bürgerschaftliches Engagement in der Form von freiwilligen, unentgeltlichen Arbeiten kann als fiktive Ausgabe in die Bemessungsgrundlage für die Zuwendung einbezogen werden. Pauschal sind **20 €/Stunde** anzusetzen.

**Position** = In dieser Spalte wird das bürgerschaftliche Engagement und der Bereich, in dem es geleistet wird, aufgelistet.

**Erläuterung** = In dieser Spalte wird der Position ein Arbeitsumfang zugeordnet (z.B. 20 Std.). Falls bereits eine konkrete Zusammenarbeit geplant ist, bitte auch Namen nennen (ggf. tbc. ergänzen).

**2025** = Hier werden die Gesamtkosten für die Position in 2025 angegeben.

... = Bei weiteren benötigten Zeilen diese bitte oberhalb der drei Punkte einfügen.

**Zwischensumme** = Die Zwischensumme wird automatisch berechnet.

<b>GESAMTKOSTEN</b>		0,00 €
	(Gesamtkosten abzügl. Leistungen privater Dritter - notwendig zur Berechnung des Eigenanteils)	
zuwendungsfähige Gesamtausgaben		0,00 €

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben = Dies sind die Gesamtkosten abzüglich der Kosten, die durch Private Dritte (siehe Abschnitt Einnahmen A) übernommen werden. Diese Summe wird automatisch berechnet und ist Grundlage für die Höhe des Eigenanteils.

EINNAHMEN			
Position	Erläuterung	Status der Bewilligung	Zwischen- / Gesamtsumme
<b>Einnahmen</b>			
<b>A - Leistungen Privater Dritter</b>			
...			
Zwischensumme Pos. A			0,00

**A – Leistungen Privater Dritter** = Hierbei handelt es sich um beantragte oder bereits gewährte Mittel nicht-öffentlicher Art. Zum Beispiel Förderungen durch private Stiftungen, Spenden. Kosten, die aus diesen Mitteln gedeckt werden, werden bei der Berechnung des Eigenanteils von den Gesamtkosten abgezogen.

**Position** = Hier ist der jeweilige Fördergeber\*in/Institution anzugeben.

**Erläuterung** = Hier ist die jeweilige Förderart/der Fördertopf anzugeben.

**Status der Bewilligung** = Hier ist der Status des Antrags beim jeweiligen Fördergeber\*in anzugeben.  
 Beispielhafte Optionen: a) Antrag zum 01.02.2025 b) Antrag bewilligt lt. Schreiben vom 01.12.2024

<b>B - Leistungen öffentlicher Dritter</b>			
...			
Zwischensumme Pos. B			0,00

**B – Leistungen öffentlicher Dritter** = Hierbei handelt es sich um beantragte oder bereits gewährte Förderung durch Kommunal-, Landes- oder Bundesmittel.

**Bitte beachten:** Eine Förderung des Projekts ist nicht mit anderen Landesförderungen des Landes Nordrhein-Westfalen kombinierbar.

**Position** = Hier ist der jeweilige Fördergeber\*in/Institution anzugeben.

**Erläuterung** = Hier ist die jeweilige Förderart/der Fördertopf anzugeben.

**Status der Bewilligung** = Hier ist der Status des Antrags beim jeweiligen Fördergeber\*in anzugeben.  
 Beispielhafte Optionen: a) Antrag zum 01.02.2025 b) Antrag bewilligt lt. Schreiben vom 01.12.2024

	Auswahl via Dropdown-Menü:	Mindestsumme Eigenanteil:	
<b>C - Eigenanteil (min. 10 bzw. 20%)</b>	nicht-städtisch (10%)	0,00 €	
<b>Bürgerschaftliches Engagement</b>			0,00
...			
Zwischensumme Pos. C			0,00

**C – Eigenanteil** = Eine Beteiligung mit Eigenmitteln ist für den\*die Antragsteller\*in obligatorisch. Der Eigenanteil bei kommunalen Antragsteller\*innen beträgt mindestens 20% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Bei nicht-kommunalen Antragsteller\*innen darf der Eigenanteil 10% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten nicht unterschreiten.

Eine Ausnahme bilden Antragsteller\*innen, die eine institutionelle Förderung durch das Land NRW erhalten. Diese dürfen keinen Eigenanteil einbringen, da alle Gelder in der institutionellen Förderung gebunden sind. Projekte werden ohne einen solchen akzeptiert.

Hier können Sie via Dropdown-Menü die für Sie geltende Regelung auswählen. Die Mindestsumme des Eigenanteils wird Ihnen automatisch angezeigt.

**Position** = Hier ist einzutragen, dass es sich um Barmittel handelt.

**Erläuterung** = Bei Barmitteln ist hier nichts weiter einzutragen. Beim bürgerschaftlichen Engagement sind hier die entsprechenden Namen einzutragen, die dieses erbringen.

**Status der Bewilligung** = Der Eigenanteil muss gesichert sein. Dies ist hier anzugeben.

**Bürgerschaftliches Engagement** = Automatisch berechnet aus dem Bereich **AUSGABEN 3. Fiktive Ausgaben in Form von bürgerschaftlichem Engagement**. Die Angaben zum Bürgerschaftlichen Engagement in Einnahmen und Ausgaben müssen übereinstimmen.

<b>3. Beantragte Förderung nach Jahr Medienkunstfellows</b>			0,00
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>			0,00
Beantragte Fördersumme Medienkunstfellows gesamt:	0,00	(Achtung: Maximale Antragssumme Medienkunstfellows: 30.000 € + ggf. Eltern-Sonderzulage in Höhe von 2.000 €)	

**3. Beantragte Förderung nach Jahr Medienkustfellows** = Diese Summe wird automatisch berechnet und ergibt sich aus den Gesamtkosten abzüglich der Einnahmen unter den Punkten A, B und C.

**GESAMTEINNAHMEN** = müssen die gleiche Höhe haben wie die Gesamtkosten, d.h. der KFP muss ausgeglichen sein.

**Beantragte Fördersumme Medienkustfellows gesamt** = Diese Summe wird automatisch berechnet und ergibt sich aus der beantragten Förderung nach Jahr.